

Rückblick auf die Saumsaison 2026

Im September 2025 wurden die meisten Säume von Adrian Knuchel geschnitten und so auf das kommende Jahr vorbereitet. Das Absamen von unerwünschten und sich zu stark ausbreitenden Stauden und Kräutern wird so eingedämmt und das Jäten verringert. Die Säume gehen in die Winterpause. Das neue Saumjahr startet im April 2026 wieder.

Es ist Frühling 2026, die Jätsaison kann gestartet werden. Zum Auftakt organisierten Ann-Katrin Fernandez und Adrian mit der jeweiligen Gruppe eine kurze Saumbegehung. So konnten diese begutachtet und anstehende Arbeiten gleich besprochen und festgelegt werden.

Mäuseloch, Blätter der Königskerze, Ackermalve und Gräser . . . viel war noch nicht sichtbar. Wir vom Undermoos waren sehr gespannt, wie sich der Saum nach dem rasanten Ausbreiten des Amarants im letzten Jahr weiter entwickeln würde. Und siehe da, der Amarant war verschwunden. Nur der wuchsfreudige Löwenzahn musste etwas eingedämmt werden.

Nach Arbeiten auf anderen Säumen wie Blacken stechen, Kratzdisteln und einjähriges Berufskraut entfernen, blieben die Säume dann dem extremen Klima dieses Sommers mehrheitlich ausgesetzt.

Ein besonderes Highlight war die Nest- Entdeckung eines Bodenbrüters mit drei türkisfarbenen Eiern. Erst später stellte sich heraus, dass es sich um das selten gewordene Schwarzkehlchen handelt, das sich hier seinen Platz gesucht hatte. Schwarzkehlchen sind Teilzieher, die in milden Wintern früh in die Brutgebiete ziehen. Zum Brüten bevorzugt es Ödland und Brachflächen mit Büschen und Hecken und profitiert auch von grosszügigen Buntbrachen. Der Chüechumattsaum war also genau richtig für den kleinen Vogel. Das Schwarzkehlchen sitzt als Wartenjäger auf einem trockenen Staudenstängel oder Pfahl und wartet, bis sich Insekten zeigen. Sie fangen ihre Raupen, Käfer, Spinnen oder Heuschrecken, füttern die Jungen und kehren dann wieder auf ihre Sitzwarte zurück. Nebst dem Nahrungsangebot, von welchem das Schwarzkehlchen hier profitiert, gibt es auch Schmetterlinge, Wildbienen, den «echten» Marienkäfer und viele weitere Insekten und Nützlinge zu beobachten, die sich auf Blüten und Gräsern tummeln. Spannend bleibt es auch in den Wintermonaten. Bereits mehrfach konnten in den Säumen Feldhasen mit ihren langen schwarzbraunweiss gefärbten Ohren gesichtet werden. Trotz Fellwechsel bleibt aber der rar gewordene Feldhase das ganze Jahr über braungrau.

Obschon sich diesen Sommer bei den Säumen nicht so viel tat, luden Mitte August Ann-Katrin und Adrian die Helfergruppe zu einer gemeinsamen Besichtigung der Säume ein. Auf einer Velotour besuchten und inspizierten wir diese gemeinsam. Der «Cher» im Moos zeigte, dass sich die Säume trotz der langanhaltenden Trockenheit und enormen Hitze sehr gut entwickelt hatten. Berufskraut, Disteln und alles andere Unerwünschte konnte erfolgreich im Frühjahr reduziert werden.

Anhand der Saatliste (siehe Anhang), welche Adrian mitbrachte, konnten fast alle Pflanzen gefunden werden, was sicher als Erfolg gewertet werden darf.

Anschliessend fand ein reger Austausch beim gemütlichen Umtrunk mit Snack im Tenn von Adrian statt.

Und wie schon Ende 2025 werden auch dieses Jahr die Säume hälftig oder nach Bedarf von Adrian geschnitten und dann der Natur und seinen hoffentlich zahlreichen «Bewohnern» bis zum nächsten Jahr ungestört überlassen. Die Entdeckungsreise geht 2027 in die nächste Runde! Schön, wenn wieder alle dabei sind und sich über grosse und kleine Erlebnisse auf ihrem Saum freuen. Allen Beteiligten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Möchtest auch du mithelfen? Es ist echt spannend, was sich auf so einem Saum alles tut. Helfende Hände sind jederzeit herzlich willkommen! Alle Informationen sind unter «Saum auf Ackerfläche» zu finden.

Fotos: Christine Wenger, Helene Zuber



Saisonstart mit Blackenstechen
Mäuseloch, Blätter der Königskerze, Ackermalve, Gräser und zu wuchsfreudiger Löwenzahn



Mitte April: Eier des Schwarzkehlchens im Chüechumattsaum. Zu schnell war das Schwarzkehlchen auf seiner Stängelwarte weg, um Christine eine Fotochance zu geben!
Links weibliches, rechts männliches Schwarzkehlchen: Bilder Vogelwarte.ch



Mitte August: Mit den Velos machten wir uns zu einem Cher im Moos auf und stellten erfreut fest, dass fast alle Pflanzen auf der von Adrian mitgebrachten Saatliste gefunden werden konnten.





Stimmungsbilder im Frühherbst

UFA Krautsaum trocken CH-G

Saatmenge: 400 g/are

Gräser		g/ha
Arrhenatherum elatius	Fromental	150
Bromus erectus	Aufrechte Tresse	740
Festuca pratensis	Wiesen-Schwingel	270
Festuca rubra rubra	Rot-Schwingel ausläufertreibend	310
Lolium perenne	✓ Englisch Raigras	310
Poa pratensis	✗ Wiesen-Rispengras	220
Süßgras		
Blumen		
Achillea millefolium	✗ Wiesen-Schafgarbe	10
Artemisia vulgaris	(✗) Gemeiner Beifuß	2
Campanula trachelium	Nesselblä. Glockenblume	30
Centaurea cyanus	✗ Kornblume	400
Centaurea jacea	✗ Wiesen-Flockenblume	100
Cichorium intybus	✗ Wegwarte	50
Clinopodium vulgare	✗ Wirbeldost	10
Daucus carota	✗ Wilde Möhre	80
Echium vulgare	✓ Gemeiner Natterkopf	350
Galium mollugo	✓ Wiesen-Labkraut	120
Galium verum	✗ Echtes Labkraut	60
Hypericum perforatum	✗ Echtes Johanniskraut	20
Knautia arvensis	✗ Feld-Witwenblume	420
Leucanthemum vulgare	✗ Wiesen-Margerite	27
Lotus corniculatus	✗ Gewöhnlicher Hornklee	40
✗ Malva moschata	✗ Bisam-Malve	20
Malva sylvestris	✗ Wilde Malve	60
Melilotus albus	✗ Weisses Honigklee	50
Ononis spinosa	✗ Dornige Hauhechel	70
Origanum vulgare	✗ Echter Dost	10
Papaver rhoeas	✗ Klatsch-Mohn	80
Pastinaca sativa	✗ Pastinak	120
Picris hieracioides	✗ Gewöhnliches Bitterkraut	50
Reseda lutea	✗ Gelbe Reseda	180
Salvia pratensis	✗ Wiesen-Salbei	180
Saponaria officinalis	✗ Echtes Seifenkraut	90
Scrophularia nodosa	✗ Knotige Braunwurz	20
Silene dioica	✗ Rote Waldnelke	60
Silene pratensis	✗ Weiße Waldnelke	40
Solidago virgaurea	✗ Echte Goldrute	10
Stachys officinalis	✗ Echte Betonie	120
Tanacetum vulgare	✗ Rainfarn	1
Verbascum densiflorum	✗ Grossblütige Königskerze	20
Verbascum nigrum	✗ Dunkle Königskerze	20
Vicia sepium	✗ Zaun-Wicke	60

UFA-Samen Winterthur

Aktualisiert am 07.01.2025

30%ig Weidenröschen
 Fräulei
 Breitwegerich
 Kompostallie
 Hornklee
 Habichtswort